Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

9. JAHRGANG NR. 10 | Ausgabe Oktober 2019



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17:00 – 17:30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Aus dem Gemeinderat
- Kreuzbergallianz
- Kinder- und Familienbasar
- Rocktoberfest
- Bayerischer Seniorenlauf

Blick auf die Kirche von Schönau wurde von Theo Escherich fotographiert, einem der Gewinner des Fotowettbewerbs

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1
Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77

Internet: **www.bad-neustadt-vgem.de**
E-Mail: **mail@bad-neustadt-vgem.de**

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag,	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Spörleinstraße 11 im Landratsamt

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag,	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/94610

Arbeitsagentur, Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

(Mo + Di zusätzlich telefonische Erreichbarkeit 13:30 – 16:00 Uhr)

Telefonnummer	0800/4555500

E-Mail: **BadNeustadt@arbeitsagentur.de**

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstraße 11 (Landratsamt, Zi.130)
Terminvereinbarung: Telefonnummer 09771/940
Öffnungszeiten: Dienstag 8:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11
Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag,	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Telefonnummer: 09771 / 94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2
Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer	09771/9106-130, -131, -132

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 20.08.2019

Anschluss der Grundschule Schönau an das Breitbandnetz - Kostenübersicht und Begründung der Kostensteigerung

In seiner Sitzung am 16.07.2019 forderte der Gemeinderat hinsichtlich des Anschlusses der Grundschule Schönau an das neue Breitbandnetz die Vorlage der diesbezüglichen Kostenübersicht und einer Begründung der Kostensteigerung an.

Aus einer groben Kostenschätzung (v. a. der Telekom – Stand: 9/2018), der Annahme des grundsätzlichen Förderszenarios (nur 10 % Eigenanteil) und den anteilig angenommenen Kosten der Verfahrensbegleitung entstand für die Gemeinderatssitzung am 20.11.2018 folgende finanztechnische Darstellung der Maßnahme:

Anschlusskosten Telekom (brutto)	11.900,00 €
– Förderung nach GWLANR (90 %)	10.710,00 €
+ Kosten der Verfahrensbegleitung (brutto)	702,96 €
= Gesamt-Eigenanteil für den Anschluss	1.892,96 €

Bereits seinerzeit konnte eine Kostenmehrung nicht ausgeschlossen werden, weswegen auch dieser Beschluss schon auf einen gemeindlichen Eigenanteil von maximal 2.500,00 € ausgefertigt wurde.

Am 04.06.2019 wurde dann von der Telekom ein Angebot (wesentlich höhere Kostengenauigkeit sowie Preissteigerung ein Jahr später) für die Anbindung der Schönauer Schule wie folgt vorgelegt (brutto):
Kabelgraben inkl. Wiederherstellung + Kabel einziehen + Hauseinführung + Wegesicherung + Baunebenkosten = 17.931,17 €

Da aber die Schule in Schönau die gleiche Schulnummer hat, wie die in Unterweißenbrunn, greift an dieser Stelle die Begrenzung der Förderung nach GWLANR auf 50.000,00 € für beide Schulen zusammen; entsprechend der Angebotssummen gewichtet (die Kosten in Unterweißenbrunn sind wesentlich höher) entfiele daher für die Grundschule Schönau nur ein Förderbetrag von 11.021,65 € (oder umgerechnet rund 61 % der Kosten), weswegen der Eigenanteil der Gemeinde sich nunmehr auf rd. 7.000 € beläuft – der Beschluss am 16.07.2019 wurde zudem sicherheitshalber auf 7.500 € dotiert.
Letztlich hat also zwar auch die Kostensteigerung zu einer Erhöhung des gemeindlichen Eigenmittelanteils beigetragen, massiv aber die Begrenzung der Förderung auf beide Schulen gerechnet.

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018 - Auftrag an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Prüfung
Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018 mit Anlagen wurde durch die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale erstellt und durch den 1. Bürgermeister dem Gemeinderat bekannt gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 baldmöglichst vorzunehmen.
1. Bürgermeister Rudolf Zehe übergibt dem 2. Bürgermeister Eberhard Märkert die Unterlagen und bittet um Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle der VG NES.

Verzicht auf Pestizide auf kommunalen und landwirtschaftlichen Flächen
Mit dem Volksbegehren „Artenvielfalt“ wurde u. a. beschlossen, dass staatliche Liegenschaften von Spritzmitteln freigehalten werden. Es wird empfohlen, auch auf kommunalen Liegenschaften auf Pestizide zu verzichten.
Die meisten Landwirte, die in Schönau und Burgwallbach landwirtschaftliche Flächen bewirtschaften, sind ohnehin Biolandwirte.
Frau Dr. Pokorny stellte den Antrag, dass die Gemeinde bei künftigen Pachtverträgen den Passus mit aufnehmen solle, dass landwirtschaftliche Flächen pestizidfrei bewirtschaftet werden sollen.
Bei künftigen Pachtverträgen wird von der Verwaltung eine entsprechende Empfehlung an die potentiellen Pächter mit herausgegeben.

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Thorsten Griebel

E-Mail thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil 0176 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung

Telefon 09771 6354750
außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- und Radwege, Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Friedhöfe
- Kindergärten
- Schulen
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliche Grünanlagen
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Wasserläufe
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Bauwasser-/Bauanschlüsse
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Heimat- und Kulturpflege
- Brunnen, Ehren- und Denkmäler
- Winterdienst

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mitgliedsgemeinden Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hohenroth – Rödelmaier – Salz – Schönau a. d. Brend

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Renten und Soziales

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Geänderte Gebühren ab 01.10.2019 aus dem Gewerbeamt der VG

Gewerbeanmeldung	30,00 €
Gewerbeab- und –ummeldung	25,00 €
Gewerberegisterauskunft	15,00 €
Gestattung für eine Veranstaltung pro Tag	30,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gewerbeamt der VG Bad Neustadt unter der Telefonnummer 09771 616012.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend | **Inhalt:** Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister | **Redaktion:** Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach | **Fotos:** Privat | **Satz und Druck:** kraus print u. media GmbH & Co. KG

Seelsorgetelefonnummern

Für wen?	Anbieter?	Wann?	Telefon	Website
Frauen in Not	Frauenhaus Schweinfurt	24 Stunden	09721 / 786030	www.frauenhaus-schweinfurt.de
Opfer einer Straftat	Weißer Ring	24 Stunden	116006	www.weisser-ring.de
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche	Nummer gegen Kummer e.V.	Mo - Sa 14:00 - 20:00 Uhr	116111	www.nummergegenkummer.de
Elterntelefon	Nummer gegen Kummer e.V.	Mo - Fr 09:00 - 11:00 Uhr Di u Do 17:00 - 19:00 Uhr	0800 / 1110550	www.nummergegenkummer.de
Menschen mit Depressionen	Deutsche Depressionshilfe	Mo, Di, Do 13:00 - 17:00 Uhr Mi u Fr 08:30 - 12:30 Uhr	0800 / 3344533	www.deutsche-depressionshilfe.de
Für alle Krisen und Lebenslagen	Telefonseelsorge	24 Stunden	0800 / 1110111 0800 / 1110222	www.telefonseelsorge.de

Aktuelles aus der Kreuzbergallianz

Hören was die Jugend zu sagen hat!

Der nächste Schritt auf dem Weg der Evaluierung der Kreuzbergallianz

Was liegt den Jugendlichen am Herzen, was schätzen sie an ihrer Heimat, was fehlt ihnen und was könnte besser sein? Diese Fragen wurden im Rahmen der Fortschreibung des Ländlichen Entwicklungskonzeptes in der Kreuzbergallianz mit den Jugendlichen diskutiert.
Gekommen waren 25 junge Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren aus den Orten der Gemeinden Bischofsheim, Oberelsbach und Sandberg. Aus Schönau konnten leider keine Jugendlichen für die Mitarbeit gewonnen werden.

Nach einer kurzen Einführung hatten die Jugendlichen ausgiebig Gelegenheit sich auszutauschen und gemeinsam die Fragen zu beantworten. Auf zahlreichen Kärtchen notierten sie, was ihnen im Allianzgebiet gut gefällt und was fehlt. Sie formulierten, welche gezielten Verbesserungen sie sich wünschen, damit sie auch künftig hier leben möchten. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen präsentiert und ein abschließendes Meinungsbild konnte erstellt werden.

Auffällig ist, dass sich die Aussagen der jungen Erwachsenen je nach Wohnort stark unterscheiden. So sehen beispielsweise einige die lokalen Nahversorger wie Bäcker, Metzger und die zahlreichen Gastwirtschaften als klaren Vorteil. Jugendliche anderer Mitgliedsgemeinden der Kreuzbergallianz vermissen jedoch wiederum vor allem die zentralen Einkaufsmöglichkeiten und Kneipen vor Ort. Auch der schlechte Internetempfang wurde von vielen Teilnehmern angesprochen. Dieser scheint jedoch auch nicht in allen Mitgliedsgemeinden ein Problem darzustellen.

Während des Jugendworkshops wurde deutlich, dass sich die Rhöner Jugend ihrer Heimat sehr verbunden fühlt und das Kreuzbergallianzgebiet als attraktive Region sieht.

Die aktiv gelebten Traditionen, die traumhafte Landschaft mit ihren vielen Wanderwegen und Hütten und das Leben inmitten der Natur sind unter anderem die Gründe, warum die jungen Leute gerne hier leben.

Die Bereiche in denen Verbesserungen gewünscht werden, sind vor allem der öffentliche Nahverkehr, das Mobilfunknetz, jugendgerechte Treffpunkte und Freizeitangebote. Erfreulich war der Wunsch nach einem intensivieren Austausch der Jugendlichen innerhalb der gesamten Kreuzbergallianz. Gerade dieser Anregung kann sicher im Rahmen der weiteren Arbeit der Kreuzbergallianz zeitnah nachgekommen werden.

Der Jugendworkshop war ein wichtiger Schritt in Sachen Evaluierung der Kreuzbergallianz mit dem großen Ziel, die Region weiterhin attraktiv, lebendig, lebens- und liebenswert zu gestalten. Mit der Umsetzung der Verbesserungsvorschläge kann dies künftig noch weiter ausgebaut werden.

Ausbildung Linda Beer

Mit herausragendem Erfolg hat Frau Linda Beer aus Unterweißenbrunn ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung - in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt abgeschlossen.
Die anspruchsvolle dreijährige duale Ausbildung wird neben der Berufsschule geprägt durch die Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS), in welchen das Rechtsverständnis und die Anwendung der Rechtsgebiete gelehrt und geprüft werden. Linda Beer hat die Prüfung an der



Neben der gesamten Belegschaft gratulierten Linda Beer (Bildmitte) auf dem Bild von links nach rechts: Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Geschäftsleiterin und Ausbildungsverantwortli-che Heike Kaiser, Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier. Foto: Daniel Vielwerth

BVS mit der Gesamtprüfungsnote „sehr gut“ bestanden und damit den 2. Platz unter 864 Prüflingen in Bayern erreicht. Als Anerkennung für diese außerordentliche Leistung hat ihr die Bayerische Verwaltungsschule ein Weiterbildungsstipendium angeboten. Für ihren sehr guten Abschluss in der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt wurde sie zusätzlich mit dem Staatspreis der Regierung von Unterfranken ausgezeichnet.

Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung setzt Linda Beer ihren beruflichen Werdegang in der Verwaltungsgemeinschaft fort. Sie verstärkt das Team des Hauptamtes mit Organisation der Geschäftsstelle. Dabei liegt der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit beim Sitzungsmanagement für die sieben Mitgliedsgemeinden und in der Unterstützung der Geschäftsleitung in allen Aufgabenbereichen. Sie setzt mit dem überragenden Prüfungsergebnis die bisherige erfolgreiche Personalentwicklung über eigene Nachwuchskräfte in der VG fort.

Gemeinde/Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775 9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775 9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann, Tel. 09775 257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 09775 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 09775 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch/Helm:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
NEU: Mittwoch, 17.00 bis 17:30 Uhr
Sonntag geschlossen

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:

Schönau: Samstag, 05. und Freitag, 18. Oktober
Burgwallbach: Dienstag, 08. und 22. Oktober

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau: Freitag, 18. Oktober
Burgwallbach: Dienstag, 22. Oktober

Problemmüllsammlung:

Schönau: Montag, 07. Oktober, 15:45- 16:15 Uhr
Ortseingang, Bauhof

Wertstoffhof Am Aspen 1:

Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag – Freitag	13:00- 17:00 Uhr
Dienstag und Freitag	10:00- 12:00 Uhr
Samstag	05. und 19. Oktober, 09:00- 12:00 Uhrr

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761 6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung

Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr unter
Tel. 09771 688 482-0 (Wertstoffzentrum) oder per
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung

Landratsamt-Wertstoffzentrum:
Tel. 09771 636 90-0 oder www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Vereine

DJK Olympia Schönau e.V.:

Das DJK-Vereinsheim ist jeden Freitag ab 19:30 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Rhönradturnen:
Montag: 16:45 Uhr bis 20:00 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße
Mittwoch: 16:45 Uhr bis 19:30 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße

„Dem Diabetes davonlaufen“:
Sonntag: 14:00 Uhr ab Sportheim.

Dart:
Montag und Donnerstag: ab 19:00 Uhr Training

Krabbelgruppe:
Dienstag: 10:00 Uhr in der alten Schule.

Kolpingkapelle Schönau:
Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal.

SV Burgwallbach:
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Damengymnastik im Sportheim.

Abstimmung der Vereinstermine

Am 21. 10. um 19:00 Uhr findet im Gemeindehaus die diesjährige Versammlung zur Abstimmung der Vereinstermine von Schönau statt.
Um Überschneidungen zu vermeiden, muss von jedem Verein mindestens ein Vertreter anwesend sein! Später eingereichte Termine können leider nicht vorrangig behandelt werden!

Gemeindebrauhaus Schönau

Es ist wieder soweit, im November wird gebraut.

Wann: 15-16.11.19
22-23.11.19

Wer mit brauen will, bitte melden unter:
Tel.: 0160/96422145, E-Mail: gemeindebrauhaus-schoenau@t-online.de
Instagram: hausbock_schoenau

Anmeldeschluss: 04.11.2019

Veranstaltungen in Schönau

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
12.10., 19:00 Uhr	Rocktoberfest	Sporthalle
16.10., 19:30 Uhr	CSU und Bürger-stammtisch“	Gasthaus „Zur Krone
19.10., 18:00 Uhr	Spieleabend	Kolpingsaal
19.10.	Flurgang Jagdgenos-sen und CSU	siehe Aushang
20.10., 11:00 Uhr	Bayerische Senioren-meisterschaft	Sportheim/ Kreuzberg
21.10., 19:00 Uhr	Terminabsprache Ver-anstaltungskalender	Gemeindehaus
27.10., 13-17:00 Uhr	Kinder- und Familienbasar	Sportheim

Veranstaltungen Burgwallbach

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
12.10., 09:30 Uhr	Flur- und Grenzbe-gehung	Dorfplatz
16.10., 19:00 Uhr	Terminabsprache	Gasthaus „Zur Destille“
25.10., 19:30 Uhr	Herbstversammlung Brieftaubenverein	Gasthaus „Zum Hirschen“
26.10., 19:00 Uhr	Pokalschafkopf	Gasthaus „Zur Destille“

Bekanntmachung

Fälligkeit Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am

01. November 2019

die letzte Abschlagszahlung für die **Wasser- und Kanalgebühren** 2019 fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2018 vom 30.01.2019)

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

GOTTESDIENSTORDNUNG für St. Laurentius, Schönau



Donnerstag, 03.10.
18:00 gestalteter Oktoberrosenkranz

Samstag, 05.10.
18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 10.10.
18:00 Oktoberrosenkranz
18:30 Messfeier

Freitag, 11.10.
9:00 Krankenkommunion

Samstag, 12.10.
18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde mit Taufe

Donnerstag, 17.10.
18:00 gestalteter Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 24.10. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG
18:00 Oktoberrosenkranz
18:30 Messfeier
19:00 30 Minuten Bürozeit im Mesnerhaus

Donnerstag, 31.10.
18:00 Oktoberrosenkranz
18:30 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Freitag, 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN
14:00 Friedhofsandacht mit Gräbersegnung

Samstag, 02.11. ALLERSEELEN
18:00 Allerseelenandacht

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	**Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth**
Pfarradministrator: per Email:	**Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000** pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar: per Email:	**Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366** george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent: per Email:	**Christian Klug, Tel. 09771-6354840** christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: telefonisch erreichbar:	**Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann** Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr **unter Tel. 09771-2744**
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	**Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.
Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.



Bücherei Schönau

Die Öffnungszeiten der Bücherei Schönau haben sich aus organisatorischen Gründen geändert!

Die Bücherei ist ab sofort Mittwochs von 17:00 – 17:30 Uhr geöffnet!
Das Büchereiteam braucht Unterstützung und würde sich über neue Helfer freuen, die ein paar Mal im Jahr eine halbe Stunde Zeit haben!

Infos gibt es bei Evi Stäblein, Tel. 09775/1476 und Sabine Türk, Tel. 09775/1595

Bayerische Senioren Berglaufmeisterschaft und MTB Rennen

Der DJK ist es gelungen dieses Jahr die bayrische Berglaufmeisterschaft nach Schönau zu holen. Die Meisterschaft findet am 20. Oktober statt. Die Streckenlänge beträgt etwa 10,2 km. Wer die Meisterschaft mitlaufen will, muss mindestens 35 Jahre alt sein und einen gültigen Startpass haben.
Außerdem wird noch die Unterfränkische Meisterschaft und der offene Kreuzberglauf durchgeführt.
Start ist um 11:00 Uhr am DJK Sportheim in Schönau. Bereits 10 Minuten vorher starten die MTB'ler.
Für alle Zuschauer dürfte der erste Läufer so ab 11:35 Uhr am Sender eintreffen.
Die Ausschreibung befindet sich auf der DJK-Seite im Internet.
www.olympia-schoenau.de

Meldungen unter:
Leo Zirkelbach, Rhönstraße 15, 97659 Schönau, 0175/ 4487685
Armin Fischer, Fröbelstraße 1, 97616 Bad Neustadt
E-Mail: af-sport@kabelmail.de



Ski- und Snowboardcamp für Jugendliche

Die Jugendbildungsstätte Volkersberg lädt in den Faschingsferien vom 22. - 29.2.2020 Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren zu einer Ski- und Snowboardfreizeit in Österreichs größten Skigebiet Saalbach-Hinterglemm ein.

Die Unterkunft ist auf einer Berghütte inmitten des Skigebietes. Hier kann man ohne Skibus und Anstehen an der Gondel direkt vom Frühstück auf die Piste starten. Mit unterschiedlichen Pisten und mehreren Funparks kommt jeder auf seine Kosten.

Der Bus fährt ab Bad Brückenau und ab Würzburg. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden. Im Vorfeld wird ein 2tägiges Kennenlern- und Vorbereitungstreffen mit Hochseilgartenklettern auf dem Volkersberg angeboten.



Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung: www.volkersberg.de, Telefon 09741/913200, E-Mail info@volkersberg.de



Spieleabend der Generationen

Samstag, 19.10.2019, ab 18:00 Uhr im Kolpingsaal

Unser Hol-/Bring-Service für alle, denen der Weg beschwerlich ist: Einfach anrufen unter Tel. 1456 (Katja Rahm) oder 858989 (Katja Kleinhenz)
Und schon wird man kostenlos und ganz bequem von daheim abgeholt und wieder nach Hause gebracht.



Komm vorbei und hab Spaß!

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Ministranten

DAK-Gesundheitsreport 2019

Kreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen haben höchsten Krankenstand in Bayern
Sonderanalyse zeigt: Erwerbstätige mit gravierenden Problemen durch Alkohol, Zigaretten und Computerspiele

Bad Neustadt 27.08.2019. Der Krankenstand in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen ist 2018 leicht gesunken. Die Ausfalltage aufgrund von Erkrankungen nahmen um 0,1 Prozentpunkte ab. Mit 4,6 Prozent gab es in der Region dennoch den höchsten Krankenstand in Bayern (Landesdurchschnitt 3,7 Prozent). Laut DAK-Gesundheitsreport waren damit an jedem Tag des Jahres von 1.000 Arbeitnehmern 46 krankgeschrieben. Ein ebenso hoher Krankenstand wurde auch in den Landkreisen Wunsiedel und Hof verzeichnet, den niedrigsten Wert verzeichneten, mit 2,7 Prozent, die Landkreise Starnberg und München.

Die aktuelle Analyse der DAK-Gesundheit für die Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen zeigt die wichtigsten Veränderungen bei der Zahl und Dauer der Krankschreibungen: Um 21 Prozent und damit am stärksten gesunken sind die Ausfalltage aufgrund von Muskel-Skelett-Erkrankungen. Rückenschmerzen und Co. verursachten aber nach wie jeden fünften Fehltag und damit die meisten Ausfallzeiten. Auch die Krankschreibungen aufgrund von Verletzungen gingen um zwölf Prozent zurück, blieben aber dennoch über dem Landesdurchschnitt. Atemwegserkrankungen wie Bronchitis, Erkältungen und Mandelentzündungen nahmen hingegen um fünf Prozent zu. Ihr Anteil am gesamten Krankenstand beträgt mittlerweile knapp 14 Prozent.

„Mit unseren Analysen zum Krankenstand in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen setzen wir gezielt beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement an und bieten Arbeitgebern dazu auch konkrete Hilfe“, sagt Jörg Müller, Chef der DAK-Gesundheit in Schweinfurt.

Hunderttausende Bayern haben ein Suchtproblem
Die DAK-Gesundheit untersucht in ihrem aktuellen Gesundheitsreport mit dem Schwerpunkt „Sucht 4.0 – Trinken, Dampfen, Gamen in der Arbeitswelt“, wie viele Erwerbstätige im Freistaat mit gravierenden Problemen durch Alkohol, Zigaretten und Computerspiele zu kämpfen haben. Die Kasse wirft dabei einen Blick auf Ursachen und Risikofaktoren. Für das Schwerpunktthema wertete das IGES Institut die Fehlzeiten aller erwerbstätigen Mitglieder der DAK-Gesundheit in Bayern aus – flankiert von Analysen der ambulanten und stationären Versorgung. Eine repräsentative Befragung von 5.000 Beschäftigten sowie eine Expertenbefragung geben Aufschluss über die Verbreitung und den Umgang mit den verschiedenen Suchtmitteln und Verhaltensweisen. Das Fazit: Hunderttausende Beschäftigte in Bayern haben ein Suchtproblem. Konkret bedeutet das: Rund 650.000 Arbeitnehmer zeigen einen riskanten Alkoholkonsum – das ist jeder elfte Beschäftigte. 17,4 Prozent der Arbeitnehmer hierzulande sind zigarettenabhängig. Erstmals untersucht der DAK-Report das Thema Computerspielsucht in der Arbeitswelt. Ergebnis: Rund 380.000 Erwerbstätige in Bayern zeigen ein riskantes Nutzungsverhalten.

vhs Herbst Winter



Ab sofort öffnen sich die Türen der vhs Bad Neustadt und Rhön Saale für das Herbst- und Winterprogramm. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Auf viele Teilnehmer bei den Vorträgen, Kursen und Workshops freut sich Dr. Kai Uwe Tapken, Leiter der vhs. Foto: Tonya Schulz

Für jeden etwas dabei.

vhs Bad Neustadt und Rhön-Saale präsentiert abwechslungsreiches Herbst- und Winterprogramm / Gedenken an den Mauerfall vor 30 Jahren / Wieder mehr Yoga-Kurse

Was tun in Herbst und Winter? Die vhs Bad Neustadt und Rhön Saale hat jede Menge Ideen für Bildung und Freizeit im neuen Semesterheft zusammengetragen. Anmeldungen für die rund 300 Vorträge, Kurse und Workshops sind ab sofort möglich.

Spannend aufbereitetes Wissen verspricht der Unibund Würzburg. Traditionell im Herbst-/Wintersemester gehen die Dozenten der Universität aufs Land. Die drei Vorträge drehen sich um die Geschichte der Stadtrechte, originelle Spitznamen sowie um die Rolle Deutschlands als Kolonialakteur in Afrika.

Entspannung pur verspricht die wieder deutlich gewachsene Zahl an Yoga-Kursen. vhs-Leiter Dr. Kai Uwe Tapken reagiert damit auf die kontinuierlich starke Nachfrage. „Das Thema Gesundheit ist einer unserer größten und wichtigsten Bereiche“, weiß er. Insbesondere traditionelle und moderne Entspannungsmethoden stehen bei den Rhönern hoch im Kurs.

Das Programm ist kunterbunt gemischt und bietet wohl für jeden wieder etwas. Der nette Zeitvertreib ist ebenso dabei wie hochinformative Wissensvermittlung. Spezialwissen steht genauso auf dem Programm wie Allgemeinbildung. Ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe – Geselligkeit wird bei der vhs großgeschrieben.

„Wir verzeichnen eine konstant gute Belegung unserer Kurse“, freut sich vhs-Leiter Dr. Kai Uwe Tapken. Die Rhöner seien sehr aktiv und wissensdurstig. Dabei steht der sinnvolle Freizeitvertreib ebenso hoch im Kurs wie die persönliche und berufliche Weiterbildung. Die gute Nachfrage ist jedes Semester ein großer Ansporn für das vhs-Team, das Programm wieder abwechslungsreich zu gestalten.

„Interessenten sollten schnell buchen“, empfiehlt vhs-Leiter Dr. Kai Uwe Tapken. Das Bildungsangebot ist beliebt, viele Kurse aufgrund ihrer Qualität und der preiswerten Kursgebühren sind sehr begehrt. Die Angebote finden in Bad Neustadt sowie die Außenstellen in Bischofsheim, Schönau, Sandberg / Waldberg und Hollstadt statt.

Das Kursprogramm ist unter www.vhs-nes.de online buchbar. Aktuelles auch auf www.facebook.com/vhsnes. Mit der Gratis-vhs App für mobile Endgeräte können vhs Kurse unterwegs bequem gebucht werden. Der kostenlose Download ist unter www.volkshochschule.de oder im App-Store möglich. Das Team der vhs Bad Neustadt und Rhön-Saale steht für Beratung und Buchung bereit: Tel. 09771 9106-401, -402, Fax 09771 22 23, E-Mail post@vhs-nes.de.

„Pflege-Tandem“ in Bad Bocklet neu im Programm

Mit dem neuen „Pflege-Tandem“ bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihren Pflegebedürftigen während der Trainings- und Erholungswoche mitzunehmen.

Darauf weist die SVLFG anlässlich des „Tages des pflegenden Angehörigen“ am 8. September hin.

Seit kurzem bietet die SVLFG das sogenanntes „Pflege-Tandem“ an – für Menschen, die ihren Pflegebedürftigen nicht in Obhut anderer geben wollen oder können, wenn sie an der Trainings- und Erholungswoche der SVLFG teilnehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können sie zu dieser speziellen Trainings- und Erholungswoche im bayerischen Bad Bocklet ihren hilfebedürftigen Angehörigen mitnehmen.

Einzelheiten zu den Seminarorten, Terminen und Teilnahmevoraussetzungen können unter www.svlfg.de > Arbeitssicherheit und Gesundheit > Mit uns im Gleichgewicht abgerufen oder telefonisch unter 0561 785-10510 erfragt werden.

In keinem Versichertenkreis pflegen so viele Menschen ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause wie in dem der SVLFG. Der SVLFG ist dieses Thema sehr wichtig, denn pflegende Angehörige brauchen dringend Unterstützung und Entlastung – sonst ist ihre seelische und körperliche Gesundheit selbst gefährdet. Damit die pflegenden Angehörigen nicht die Kranken von Morgen sind, bietet die SVLFG ihren Versicherten die „Trainings- und Erholungswoche“ an. Die SVLFG will durch dieses Angebot die wertvolle Arbeit der Pflege anerkennen, aber auch Hilfe und Unterstützung geben.

Während dieser Woche erhalten die Pflegepersonen Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag, um künftig „selbstschonender“ pflegen zu können. In kleinen Seminargruppen werden sie durch Fachleute in allen Aspekten der Pflege geschult.

Zeit bleibt auch für Erholung und Entspannung sowie für den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Teilnehmen dürfen Pflegende, die selbst bei der SVLFG krankenversichert sind oder eine Person pflegen, die Anspruch auf Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse haben. Für Unterkunft und Vollpension an einem der verschiedenen Standorte ist eine Eigenbeteiligung von nur 99 Euro zu zahlen. Die Pflegekasse berät gerne über die Möglichkeiten einer Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege während dieser Woche.

Redaktionsschluss für die Ausgabe im November ist der 14. Oktober 2019